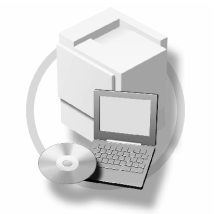
Bedienungsanleitung

Druckerhandbuch 1



1 Die ersten Schritte

2 Druckvorbereitung

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und verwahren Sie sie griffbereit. Lesen Sie im Hinblick auf einen sicheren Betrieb die Sicherheitshinweise im "Kopiererhandbuch", bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Damit die vielfältigen Möglichkeiten dieses Geräts bestmöglich genutzt werden, sollten alle Benutzer die Erläuterungen in dieser Anleitung sorgfältig lesen und befolgen. Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung griffbereit auf.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Strahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

AppleTalk, Apple, Macintosh und Mac sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Incorporated.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright © 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

Bluetooth ist ein Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. (Special Interest Group) und wurde von RICOH Company Limited lizenziert.

Copyright © 2001 Bluetooth SIG, Inc.

Die Bluetooth-Warenzeichen sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. USA

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Warenzeichen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows® NT sind wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Gewisse Optionen sind unter Umständen in manchen Ländern nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

Handbücher zu diesem Gerät

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienungsabläufe für dieses Gerät. Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Hinweis

❒ Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.

❒ Adobe Acrobat Reader ist erforderlich, um die Handbücher als PDF-Datei zu lesen.

❒ Im Lieferumfang sind drei CD-ROMs enthalten:

- CD-ROM 1 “Operating Instructions for Printer/Scanner”
- CD-ROM 2 “Scanner Driver & Document Management Utilities”
- CD-ROM 3 “Operating Instructions for General Settings and Facsimile”

❖ **Handbuch "Grundeinstellungen" (PDF-Datei - CD-ROM 3)**
Gibt einen Überblick über das Gerät und beschreibt Systemeinstellungen (wie etwa die Einstellung der Papiermagazine, Key Operator Tools usw.) und Fehlerbehebungsverfahren.
In diesem Handbuch finden Sie außerdem Adressbuch-Programmierungsverfahren, wie beispielsweise Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes.

❖ **Netzwerkanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt die Verfahren zur Konfiguration von Gerät und Computern in einer Netzwerkumgebung.

❖ **Kopiererhandbuch**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Kopiererfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Basisfunktionen>**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Faxfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen> (PDF-Datei - CD-ROM 3)**
Beschreibt die erweiterten Funktionen und Einstellungen für Key Operator (die für dieses Gerät verantwortlichen Personen).

❖ **Druckerhandbuch 1 (vorliegendes Handbuch)**
Beschreibt Systemeinstellungen und Abläufe für die Druckerfunktion dieses Gerätes.

❖ **Druckerhandbuch 2 (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Druckerfunktion dieses Gerätes.

❖ **Scannerhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Scannerfunktion dieses Gerätes.

❖ **Handbücher für DeskTopBinder V2 Lite**
DeskTopBinder V2 Lite ist eine Utility, die auf der CD-ROM "Scanner Driver & Document Management Utilities" enthalten ist.

- DeskTopBinder V2 Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt ausführlich die Installation und Betriebsumgebung von DeskTopBinder V2 Lite. Diese Anleitung kann über das Dialogfeld **[Setup]** angezeigt werden, nachdem der DeskTopBinder V2 Lite installiert wurde.
- DesktopBinder V2 Einführungshandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt die Abläufe von DeskTopBinder V2 Lite und bietet einen Überblick über seine Funktionen. Diese Anleitung wird bei Installation von DeskTopBinder V2 Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.
- Auto Document Link-Handbuch (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt Abläufe und Funktionen des mit dem DeskTopBinder V2 Lite installierten Auto Document Link. Diese Anleitung wird bei Installation von DeskTopBinder V2 Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.

❖ **Handbücher für ScanRouter V2 Lite**
ScanRouter V2 Lite ist eine Utility, die auf der CD-ROM "Scanner Driver & Document Management Utilities" enthalten ist.

- ScanRouter V2 Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt ausführlich Installation, Einstellungen und Betriebsumgebung von ScanRouter V2 Lite. Diese Anleitung kann über das Dialogfeld **[Setup]** angezeigt werden, nachdem der ScanRouter V2 Lite installiert wurde.
- ScanRouter V2 Lite Management Guide (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt Verwaltung und Abläufe des Lieferungsservers und gibt einen Überblick über die ScanRouter V2 Lite-Funktionen. Diese Anleitung wird bei Installation von ScanRouter V2 Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- PostScript 3-Ergänzung (PDF-Datei - CD-ROM 1)
- Unix-Ergänzung (über einen Vertragshändler oder als PDF-Datei auf unserer Website erhältlich).

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ..... **i**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs **1**

1. Die ersten Schritte

Bedienfeld **3**
Lesen der Displayanzeige und Verwenden der Tasten 4

2. Druckvorbereitung

Vorbereitung des Geräts **6**
Anschließen des Geräts 6
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug 8
Installieren der Software **14**
Autostart 14
Express-Installation 15
PCL 6/5e- und RPCS™Druckertreiber installieren 17
Optionen einrichten - PCL 6/5e und RPCS 22
PostScript 3-Druckertreiber installieren 23
Mac OS - PostScript 3-Druckertreiber und Utilities installieren 30
Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren 32
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB 33
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an IEEE 1394 35
SmartDeviceMonitor for Client/Admin installieren 39
Font Manager 2000 installieren 40
Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0 verwenden 40
Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities **42**
Druckertreiber 42
Software und Utilities 43

INDEX **45**

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***
Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen kann.

⚠ ***ACHTUNG:***
Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

* Die oben gegebenen Hinweise dienen Ihrer Sicherheit.

Wichtig
Falls diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu Papierstau, Vorlagenbeschädigung oder Datenverlust kommen. Sie sind daher unbedingt durchzulesen.

Vorbereitung
Dieses Symbol weist auf Vorkenntnisse oder Vorbereitungen hin, die für den Gerätebetrieb erforderlich sind.

Hinweis
Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die beim Gerätebetrieb zu beachten sind, bzw. auf Maßnahmen, die nach Betriebsstörungen zu ergreifen sind.

Einschränkung
Dieses Symbol weist auf Grenzwerte, nicht miteinander kombinierbare Funktionen oder auf Bedingungen hin, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz
Dieses Symbol weist auf einen Querverweis hin.

[ ]
Tasten und Schaltflächen, die auf dem Monitor des Computers erscheinen.

[ ]
Tasten, die im Geräte-Display erscheinen.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

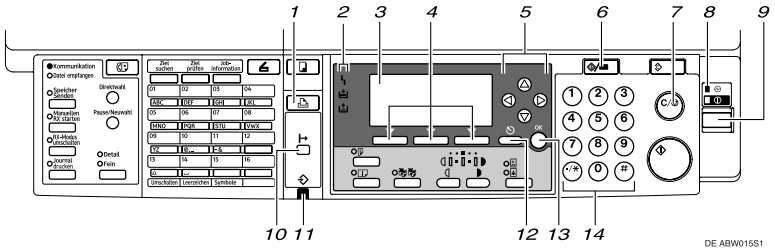
【 】
Tasten auf der Computer-Tastatur.

Bezeichnungen wichtiger Komponenten und Software

Die Bezeichnungen der nachstehend aufgeführten Softwareprodukte werden in diesem Handbuch wie folgt abgekürzt:

- DeskTopBinder V2 Lite und DeskTopBinder V2 professional→ DeskTopBinder V2 Lite/professional
- ScanRouter V2 Lite und ScanRouter V2 professional (Option)→ ScanRouter V2 Lite/professional

Bedienfeld



1. Taste【Drucker】

Drücken, um die Druckerfunktion zu aktivieren.

2. Anzeigen

Zeigen Gerätestatus und Fehlermeldungen an.

ϟ : Fehleranzeige. Siehe *Netzwerkanleitung* und Handbuch *Grundeinstellungen*.

: Anzeige für Papier einlegen. Siehe *Kopiererhandbuch*.

: Anzeige für Toner nachfüllen. Siehe *Kopiererhandbuch*.

3. Displayanzeige

Zeigt Betriebsstatus und Meldungen an.

4. Auswahltasten

Stehen im Bezug zu den angezeigten Objekten. Drücken, um das entsprechende Objekt auszuwählen.

5. Pfeiltasten

Drücken, um ein Objekt auszuwählen.

【▲】: Nach oben blättern

【▼】: Nach unten blättern

【▶】: Cursor nach rechts bewegen

【◀】: Cursor nach links bewegen

6. Taste【Anwenderprogramm/Zähler】

Drücken, um Standardeinstellungen oder Betriebsparameter gemäß den Anforderungen zu ändern.

7. Taste【Löschen/Stop】

Löschen: Löscht einen eingegebenen numerischen Wert.

8. Netz-Anzeige und Ein-Anzeige

Die Netz-Anzeige leuchtet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist. Die Ein-Anzeige leuchtet, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.

9. Betriebsschalter

Drücken, um die Stromversorgung einzuschalten. Die Ein-Anzeige leuchtet auf. Zum Ausschalten der Stromversorgung den Betriebsschalter erneut drücken.

Hinweis

❒ Dieser Schalter ist während des Druckvorgangs und beim Ändern der Drucker-Standardeinstellungen deaktiviert.

10. Taste【Online】

Drücken, um den Drucker zwischen Online und Offline zu schalten.

11. Datenempfangsanzeige

Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer empfängt. Leuchtet, wenn Druckaufträge noch nicht ausgeführt wurden.

12. Taste【Abbruch】

Drücken, um einen Vorgang abzubrechen oder zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

13. Taste【OK】

Drücken, um eine ausgewählte Funktion oder einen eingegebenen Wert zu übernehmen.

14. Zehnertastatur

Drücken, um einen numerischen Wert einzugeben.

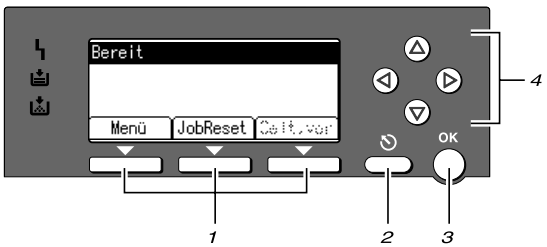
Lesen der Displayanzeige und Verwenden der Tasten

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Display zu lesen und die Auswahltasten in der Startanzeige zu verwenden sind.

1

Hinweis

❒ Beim Einschalten des Geräts erscheint die Kopieranzeige, die als Standardanzeige eingerichtet ist. Sie können diese Einstellung in den **[Systemeinstell.]** ändern. Siehe Handbuch *Grundeinstellungen*.



DE ABW021S1

1. Auswahltasten

Entsprechen den in der unteren Displayzeile angezeigten Funktionen.

Beispiel: Standardanzeige

Wenn in diesem Handbuch die Anweisung "Taste **[JobReset]** drücken" erscheint, drücken Sie die mittlere Auswahltaste.

2. Taste【Abbruch】

Drücken, um einen Vorgang abzubrechen oder zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

3. Taste【OK】

Drücken, um eine ausgewählte Funktion oder einen eingegebenen Wert zu übernehmen.

4. Pfeiltasten

Drücken, um den Cursor schrittweise in die jeweilige Richtung zu verschieben.

Wenn die Taste【▲】,【▼】,【►】oder【◄】in diesem Handbuch erscheint, drücken Sie die Pfeiltaste in dieselbe Richtung.

2. Druckvorbereitung

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für den Anschluss von Gerät und Computer, Konfiguration des Geräts und Installation der Software.

❖ **Betrieb des Geräts am USB-Anschluss, Parallelanschluss oder IEEE 1394-Anschluss (SCSI-Druck)**

- Gerät und Computer mit einem USB-Kabel, Parallelkabel oder IEEE 1394-Kabel (SCSI-Druck) verbinden.

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.6 “Anschließen des Geräts”.

- Einen Druckertreiber von der CD-ROM installieren.

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.14 “Installieren der Software”.

❖ **Betrieb des Geräts in einer Netzwerkumgebung**

- Das Netzwerk mit Hilfe des Geräte-Bedienfelds konfigurieren.

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie unter "Netzwerkkonfiguration", *Netzwerkanleitung*.

- Einen Druckertreiber und sonstige Utilities von der CD-ROM installieren.

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.14 “Installieren der Software”.

Hinweis

❒ In einer "Netzwerkumgebung" ist das Gerät über Ethernet, Wireless-LAN oder IEEE 1394 (IP über 1394) mit einem Computer verbunden.

Vorbereitung des Geräts

Anschließen des Geräts

Referenz

Nähere Informationen zum Anschluss über Ethernet und Wireless-LAN finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Nähere Informationen zum Anschluss über Bluetooth™ finden Sie im Benutzerhandbuch der optionalen Bluetooth Interface Unit.

Anforderungen

Stellen Sie vor Verwendung des Geräts sicher, dass alle Umgebungsbedingungen sowie elektrischen Anforderungen eingehalten werden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Host-Computer über den USB-Anschluss, die Netzwerkschnittstelle oder über beide Anschlussmöglichkeiten.

Stellen Sie sicher, dass alle zur Verbindung des Geräts mit dem Computer oder Netzwerk erforderlichen Kabel, Stecker und elektrischen Anschlüsse verfügbar sind.

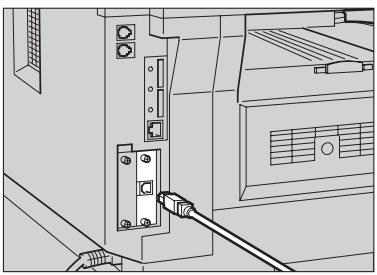
Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel

Sie können das Gerät mit Hilfe eines USB-Kabels an den Host-Computer anschließen.

Das USB-Anschlusskabel befindet sich nicht im Lieferumfang dieses Geräts. Stellen Sie bitte sicher, dass ein geeignetes Anschlusskabel für das Gerät und Ihren Computer erworben wird.

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf zum Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit Hilfe eines USB-Anschlusskabels.

1 Das USB 2.0-Anschlusskabel in den USB-Anschluss an der rechten Seite der hinteren Geräteabdeckung stecken.



ABW016S1

2 Das andere Kabelende mit dem USB-Anschluss des Host-Computers verbinden.

Gerät und Computer sind jetzt miteinander verbunden. Als Nächstes muss der Druckertreiber installiert werden. Nähere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie auf S.14 “Installieren der Software”.

Hinweis

❒ Die USB 2.0-Schnittstelle wird unter Windows 98 SE/Me, Windows 2000/XP, Mac OS 9.x und Mac OS X unterstützt.

- Bei Windows 98 SE/Me:
  Stellen Sie sicher, dass “USB Printing Support” installiert wird. Bei Verwendung von USB 2.0 unter Windows 98 SE/Me wird lediglich die gleiche Geschwindigkeit wie bei USB 1.1 unterstützt.
- Bei Macintosh:
  Macintosh unterstützt nur USB 1.1. Bei Verwendung von USB 2.0 mit einem Macintosh wird lediglich die gleiche Geschwindigkeit wie bei USB 1.1 unterstützt.

Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit Hilfe des parallelen Druckerkabels/IEEE 1394-Druckerkabels (SCSI-Druck)

Verbinden Sie das Gerät und den Host-Computer mit Hilfe des optionalen IEEE 1284 Interface Boards oder des optionalen IEEE 1394 Interface Boards. Das Druckerkabel für den Anschluss an den Host-Computer ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.

Bei der parallelen Schnittstelle des Geräts handelt es sich um eine bidirektionale Standardschnittstelle. Sie erfordert ein IEEE 1284 kompatibles Micro Centronics 36-Pin-Kabel sowie einen Parallelanschluss am Host-Computer. Stellen Sie bitte sicher, dass ein geeignetes Anschlusskabel für das Gerät und Ihren Computer erworben wird.

Hinweis

❒ Verwenden Sie keine parallele Druckerkabel, die länger als 3 Meter (10 Fuß) sind.

❒ Die Nennspannung für den Schnittstellenstecker beträgt max. 5 V-Gleichspannung.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Gerät und Host-Computer zu verbinden.

Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, bevor Sie das Gerät mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels an den Computer anschließen, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet, und schalten Sie dann das Gerät und den Computer aus.

❒ Darauf achten, dass das spezifizierte Schnittstellenkabel verwendet wird. Ein nicht geeignetes Kabel kann Störfrequenzen verursachen.

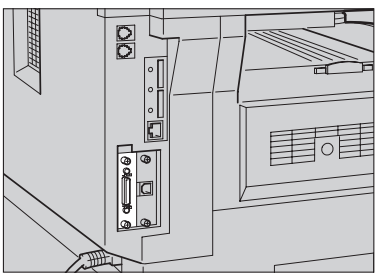
1 Die Hauptschalter von Gerät und Computer ausschalten.

Wichtig

❒ Beachten Sie vor dem Ausschalten des Hauptschalters die Hinweise unter "Ausschalten des Geräts", *Kopiererhandbuch*.

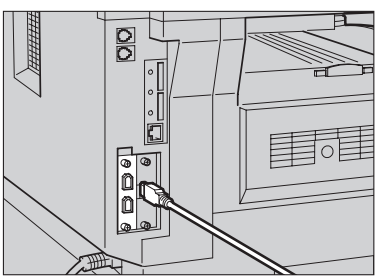
2 Das Kabel in die Anschlussbuchse der Geräteschnittstelle stecken.

❖ **Parallelanschluss**



ABW017S1

❖ **IEEE 1394-Anschluss (SCSI-Druck)**



ABW018S1

3 Das andere Ende des Kabels in die Anschlussbuchse der Computer-Schnittstelle stecken.

4 Den Hauptschalter des Geräts einschalten.

5 Den Computer einschalten.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98 SE/Me/2000/XP oder Windows Server 2003 erscheint beim Einschalten des Computers möglicherweise ein Druckertreiber-Installationsfenster. Klicken Sie in diesem Fall im Installationsfenster auf **[Abbrechen]**. Nähere Informationen finden Sie auf S.14 "Autostart".

Gerät und Computer sind jetzt miteinander verbunden. Als Nächstes muss der Druckertreiber installiert werden. Nähere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie auf S.14 "Installieren der Software".

Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papier in den Bypass-Einzug einzulegen ist. Der Bypass-Einzug kann zum Drucken auf OHP-Folien, Etiketten, dickes Papier und Briefumschläge verwendet werden, die sich nicht in das Papiermagazin einlegen lassen.

Referenz

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das Papiermagazin finden Sie im Handbuch *Grundeinstellungen*.

Hinweis

❒ Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe "Papier mit fester Ausrichtung oder beidseitiges Papier", *Kopiererhandbuch*.

❒ Für den Bypass-Einzug eignet sich Papier mit folgenden Abmessungen:

- Vertikal: 90,0 - 216,0 mm (3,54 – 8,50 in.)
- Horizontal: 139,0 - 600,0 mm (5,47 - 23,62 in.)

❒ Stellen Sie sicher, dass Papier mit der Druckseite nach unten in den Bypass-Einzug gelegt wird.

❒ Beim Einlegen von OHP-Folien oder dickem Papier in den Bypass-Einzug sollte die Papiereinstellung über das Bedienfeld oder im Druckertreiber vorgenommen werden.

❒ Das Fassungsvermögen des Bypass-Einzugs richtet sich nach dem verwendeten Papiertyp.

Einschränkung

❒ Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Bypass-Einzug deaktiviert:

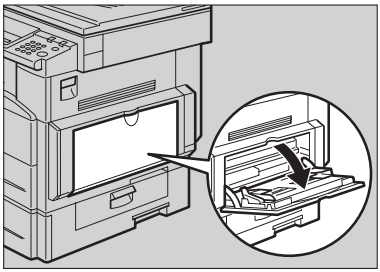
- Duplex-Druckbetrieb
- Automatische Magazinauswahl
- Automatische Magazinumschaltung

Wichtig

❒ Beim Drucken unter Verwendung der Druckerfunktion werden Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht (die Ausrichtung der zu druckenden Bilder ist zur Ausrichtung der mit der Kopierfunktion erstellten Kopien entgegengesetzt). Daher sollten Druckmaterialien, bei denen auf eine spezielle Ausrichtung zu achten ist, wie beispielsweise Briefumschläge oder Briefbögen, um 180 Grad zur Papiereinzugsrichtung gedreht werden.

❒ Stellen Sie sicher, dass das Papierformat im Druckertreiber eingerichtet ist, wenn Daten vom Computer gedruckt werden. Das im Druckertreiber eingerichtete Papierformat hat Priorität vor dem über das Bedienfeld des Geräts eingegebenen Papierformat.

1 **Den Bypass-Einzug öffnen.**



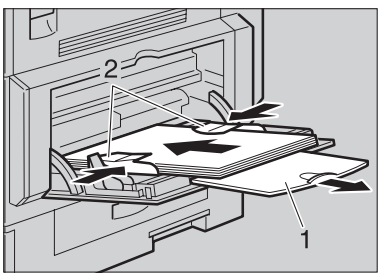
ABW019S1

2 **Die Papierführungen auf das Papierformat einstellen.**

Wichtig

❒ Werden die Papierführungen nicht ordnungsgemäß auf das Papierformat eingestellt, kann dies zu schiefen Drucken oder Papierstau führen.

3 **Das Papier vorsichtig mit der Druckseite nach unten in den Bypass-Einzug legen.**



ABW020S1

1. **Verlängerung**

2. **Papierführungen**

Hinweis

❒ Das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung stapeln, da es anderenfalls zu schiefen Drucken oder Papierstau kommen kann.

❒ Ziehen Sie zur Unterstützung größerer Papierformate als A4 ⬓, 8 1/2"×11" ⬓ die Bypass-Verlängerung heraus.

❒ Fächern Sie das Papier auf, damit Luft zwischen einzelne Seiten gelangt und ein Mehrfacheinzug vermieden wird.

❒ Stellen Sie beim Einlegen von OHP-Folien sicher, dass Vorder- und Rückseite richtig positioniert sind.

❒ Beim Drucken auf OHP-Folien oder dickem Papier (über 105 g/m²) muss der Papiertyp spezifiziert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie auf S.11 “Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten”.

❒ Wählen Sie beim Drucken auf Umschläge den Papiertyp aus. Einzelheiten hierzu finden Sie auf S.12 “Umschläge einrichten”.

4 **Das Papierformat auswählen.**

Hinweis

❒ Sie können das Papierformat im Druckertreiber eingeben. Die nachstehenden Schritte sind nicht notwendig, wenn das Papierformat im Druckertreiber spezifiziert wird.

❒ Das im Druckertreiber eingerichtete Papierformat hat Priorität vor dem über das Bedienfeld des Geräts eingegebenen Papierformat.

❒ Wird der Druckertreiber nicht verwendet, sind Einstellungen über das Bedienfeld vorzunehmen.

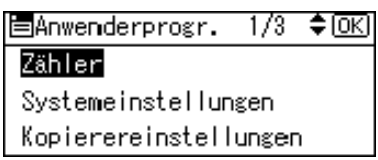
Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

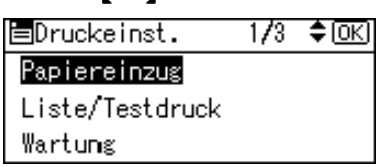
Nähere Informationen zur Einrichtung der benutzerdefinierten Formate finden Sie auf S.10 "Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten".

❶ **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

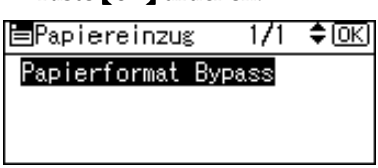
❷ **Die Menüoption [Druckereinstellungen] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



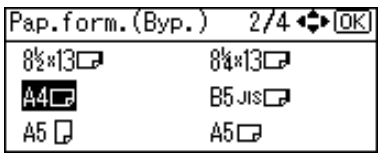
❸ **Die Menüoption [Papiereinzug] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



❹ **Die Einstellung [Papierformat Bypass] wählen und dann die Taste [OK] drücken.**



❺ **Das Papierformat mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



Hinweis

❒ Beim Drucken auf dickes Papier oder OHP-Folien muss der entsprechende Papiertyp ausgewählt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie auf S.11 "Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten".

❻ **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten

Hinweis

❒ Die benutzerdefinierten Papierformate können auch im Druckertreiber eingerichtet werden. Die nachstehenden Schritte sind nicht notwendig, wenn benutzerdefinierte Papierformate im Druckertreiber spezifiziert werden.

❒ Die im Druckertreiber festgelegten benutzerdefinierten Papierformat-Einstellungen haben Priorität vor den über das Bedienfeld des Geräts vorgenommenen Einstellungen.

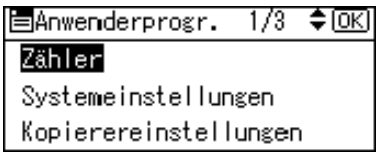
❒ Wird der Druckertreiber nicht verwendet, sind Einstellungen über das Bedienfeld vorzunehmen.

Referenz

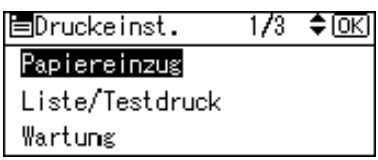
Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

1. Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

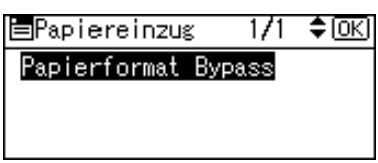
2. Die Menüoption [Druckereinstellungen] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.



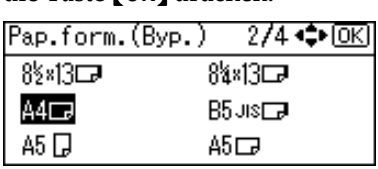
3. Die Menüoption [Papiereinzug] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.



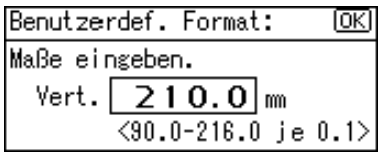
4. Die Einstellung [Papierformat Bypass] wählen und dann die Taste [OK] drücken.



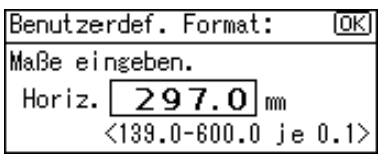
5. Die Menüoption [Benutzerdefiniertes Format] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.



6. Das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.



7. Das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [OK] drücken.



8. Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten

Hinweis

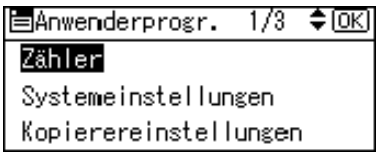
- Sie können die Papiereinstellungen auch im Druckertreiber einrichten. Die nachstehenden Schritte sind nicht notwendig, wenn Papierformate im Druckertreiber spezifiziert werden.
- Die im Druckertreiber festgelegten Papierformat-Einstellungen haben Priorität vor den über das Bedienfeld des Geräts vorgenommenen Einstellungen.
- Wird der Druckertreiber nicht verwendet, sind Einstellungen über das Bedienfeld vorzunehmen.

Referenz

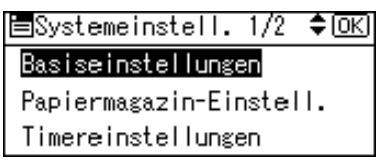
Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

1. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

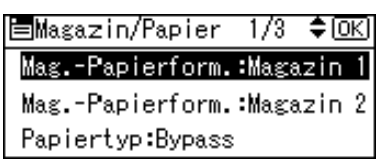
2. **Die Menüoption [Systemeinstell.] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



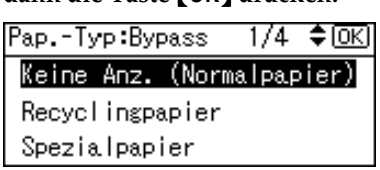
3. **Die Menüoption [Papiermagazin-Einstell.] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



4. **Die Menüoption [Papiertyp:Bypass] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



5. **Den Papiertyp [OHP (Folie)] oder [Dickes Papier] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



6. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

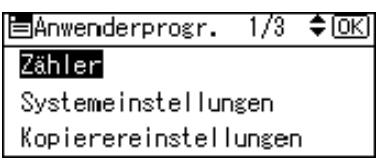
Hinweis

❒ Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Setzen Sie die vorgenommenen Einstellungen für OHP-Folien oder dickes Papier nach Beendigung eines Drucklaufs für den nächsten Anwender zurück.

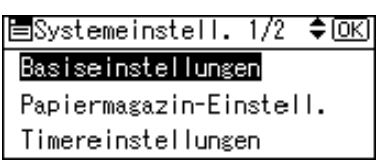
Umschläge einrichten

1. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

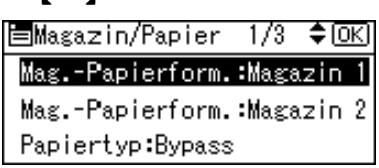
2. **Die Menüoption [Systemeinstell.] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



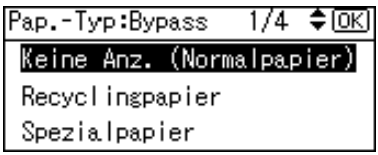
3. **Die Menüoption [Papiermagazin-Einstell.] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



4. **Die Menüoption [Papiertyp:Bypass] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

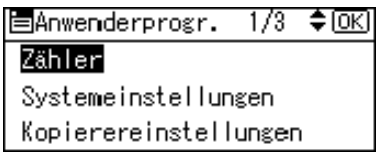


5 **Die Menüoption [Dickes Papier] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

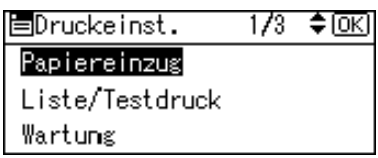


6 **Die Taste [Abbruch] zweimal drücken, um zum Anwenderprogramm-Hauptmenü zurückzukehren.**

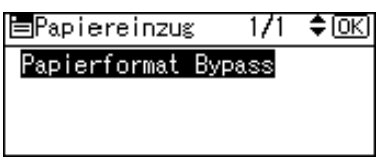
7 **Die Menüoption [Druckereinstellungen] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



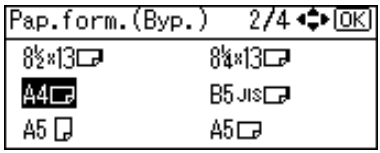
8 **Die Menüoption [Papiereinzug] mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**



9 **Die Einstellung [Papierformat Bypass] wählen und dann die Taste [OK] drücken.**



10 **Das Umschlagformat [C6 Env], [C5 Env] oder [DL Env] wählen und dann die Taste [OK] drücken.**



11 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Installieren der Software

Bei allen in diesem Handbuch beschriebenen Abläufen wird davon ausgegangen, dass Sie mit den allgemeinen Windows-Prozeduren und -Praktiken vertraut sind. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie bitte Ihre Windows-Dokumentation zu Rate.

Der Ablauf bei der Installation eines Druckertreibers hängt vom verwendeten Computer-Anschluss ab. Bei einem Parallelanschluss oder Ethernet-Anschluss steht Express-Installation auch zur Verfügung. Bei einem Wireless-LAN-Anschluss müssen Sie zuerst überprüfen, ob Gerät und Computer ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, und anschließend den Druckertreiber unter Verwendung des Ablaufs für den Ethernet-Anschluss installieren.

- Nähere Informationen zum Parallelanschluss/Netzwerkanschluss finden Sie auf S.15 “Express-Installation” oder S.17 “PCL 6/5e- und RPCS™Druckertreiber installieren”.
- Nähere Informationen zum USB-Anschluss finden Sie auf S.33 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”.
- Nähere Informationen zum IEEE 1394-Anschluss (SCSI-Druck) finden Sie auf S.35 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an IEEE 1394”.

Autostart

Das Installationsprogramm startet nach Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk automatisch. Es ermöglicht eine einfache Installation folgender Druckertreiber und Software.

Hinweis

❒ Wird die “Plug & Play”-Funktion gestartet, klicken Sie auf **[Abbrechen]** im Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und legen Sie dann die CD-ROM ein. Je nach Betriebssystem (Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0) erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]**.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht automatisch ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Hauptverzeichnis der CD-ROM manuell.

❒ Wenn Sie keinen Autostart verwenden wollen, drücken Sie die **【Umschalttaste】** (falls Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, die linke **【Umschalttaste】**) und legen Sie dabei die CD-ROM in das Laufwerk ein. Sie müssen die **【Umschalttaste】** solange gedrückt halten, bis der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Softwareinstallation mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren einer Software mit Hilfe von Autostart als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Die nachstehende Tabelle führt die mittels Autostart installierbaren Druckertreiber und Software auf:

	Autostart [*1]		
	Express-Installation		Assistent für die Drucker- und Utility-Installation
	Netzwerkverbindung mit TCP/IP	Parallelanschluss	
PCL 6-Druckertreiber	❍	❍	❍
PCL 5e-Druckertreiber			❍
RPCS™-Druckertreiber	❍	❍	❍
PostScript 3-Druckertreiber			❍
LAN-Faxtreiber			❍
Font Manager 2000			❍
SmartDeviceMonitor for Admin			❍
SmartDeviceMonitor for Client	❍		❍

[*1] Folgende Betriebssysteme werden unterstützt: Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0. Für Macintosh ist Autostart nicht verfügbar.

Express-Installation

Unmittelbar nach Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk wird das Installationsprogramm durch Autostart automatisch ausgeführt. Bei Anwahl von Express-Installation können Sie den PCL 6-Druckertreiber und den RPCS™-Druckertreiber auf einfache Weise installieren. SmartDeviceMonitor for Client kann ebenfalls installiert werden, sofern Gerät und Computer in einem Netzwerk miteinander verbunden sind.

Vorbereitung

Schließen Sie vor Beginn der Installation alle Dokumente und Anwendungen.

Einschränkung

❒ Folgende Bedingungen müssen jedoch zutreffen:

- Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0

Bei Netzwerkverbindungen:

- Das Gerät muss mit Hilfe eines Ethernet-Anschlusskabels mit dem Netzwerk verbunden sein.
- Das TCP/IP-Protokoll muss konfiguriert sein.
- Eine IP-Adresse muss dem Gerät und dem Computer zugewiesen sein.
- Die IEEE 802.11b Interface Unit muss installiert und die Verbindung ordnungsgemäß aufgebaut sein.

- Das IEEE 1394 Interface Board (IP über 1394) muss installiert und die Verbindung ordnungsgemäß aufgebaut sein.

Bei Parallelverbindungen:

- Das Gerät muss an den Computer mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels angeschlossen sein.
- Die bidirektionale Übertragung muss aktiviert sein.

Wichtig

❒ Wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir das Betriebssystem auf Windows NT 4.0-Service Pack 4 oder eine höhere Version zu aktualisieren, bevor die PCL 6/5e- oder RPCS™-Druckertreiber installiert werden. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

❒ Wird das Gerät über die USB 2.0- oder die IEEE 1394-Schnittstelle an den Computer angeschlossen, kann Express-Installation nicht verwendet werden. Siehe S.33 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB" und S.35 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an IEEE 1394".

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Lesen Sie alle Punkte der Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie zuerst auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung] und dann auf [Weiter], wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind.

6 Sobald das Dialogfeld [Drucker auswählen] erscheint, auf das zu verwendende Gerätemodell klicken, um dieses auszuwählen.

Hinweis

❒ Bei einer TCP/IP-Netzwerkverbindung das Gerät, dessen IP-Adresse in der Spalte **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

❒ Bei einer Parallelverbindung das Gerät, dessen Druckeranschluss in der Spalte **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 Auf [Installieren] klicken.

8 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Möglicherweise wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Wichtig

❒ Ist Ihr Gerät mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden. Siehe S.22 "Optionen einrichten - PCL 6/5e und RPCS".

Hinweis

❒ Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, wenn Sie den Druckernamen ändern wollen:

- **Windows 95/98/Me, Windows 2000 und Windows NT 4.0**
  Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken. Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.
- **Windows XP Professional und Windows Server 2003**
  Im Menü **[Start]** auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.
- **Windows XP Home Edition**
  Im Menü **[Start]** auf **[Systemsteuerung]** klicken. Auf **[Drucker und andere Hardware]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.

PCL 6/5e- und RPCS™Druckertreiber installieren

Dieser Abschnitt beschreibt den Installationsablauf ohne Verwendung von Express-Installation für den PCL 6/5e-Druckertreiber sowie den RPCS™-Druckertreiber. Befolgen Sie die für Ihr System geeigneten Schritte.

Referenz

Siehe S.15 "Express-Installation", wenn Sie den PCL 6- oder RPCS™-Druckertreiber mit Hilfe von Express-Installation installieren wollen.

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Installation eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Wichtig

❒ Wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir das Betriebssystem auf Windows NT 4.0-Service Pack 4 oder eine höhere Version zu aktualisieren, bevor die Druckertreiber installiert werden. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Gerät unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** in den Druckereigenschaften zur Festlegung eines zusätzlichen Treibers (alternativen Treibers). Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 enthalten ist.

❒ Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:

- **Windows 95/98/Me**
  PCL 6: \DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
  PCL 5e: \DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
  RPCS™: \DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
- **Windows 2000/XP und Windows Server 2003**
  PCL 6: \DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1\
  PCL 5e: \DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1\
  RPCS™: \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1\
- **Windows NT 4.0**
  PCL 6: \DRIVERS\PCL6\NT4\(Sprache)\DISK1\
  PCL 5e: \DRIVERS\PCL5E\NT4\(Sprache)\DISK1\
  RPCS™: \DRIVERS\RPCS\NT4\(Sprache)\DISK1\

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Lesen Sie alle Punkte der Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie zuerst auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung] und dann auf [Weiter], wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind.

6 Den zu installierenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] durch Anklicken auswählen und dann auf [Weiter] klicken.

7 Das verwendete Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Gerätenamen doppelklicken.

9 Den SmartDeviceMonitor wählen.

SmartDeviceMonitor

❶ Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

❷ Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

❸ Das gewünschte Gerät auswählen.

❖ **TCP/IP**

① Auf **[TCP/IP]** und dann auf **[Suchen]** klicken.
Die zur Auswahl stehenden Geräte werden aufgelistet.

② Auf das gewünschte Gerät und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

❒ Alle Geräte, die auf einen IP-Broadcast des Computers antworten, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Gerät zu arbeiten, auf **[Adresse spezifizieren]** klicken und dann die IP-Adresse oder den Hostnamen eingeben.

❒ Ein Teil der Drucker-IP-Adresse wird für den Anschlussnamen verwendet. Fügen Sie unter Windows 95/98/Me keine Adressen hinzu, die teilweise mit den bereits verwendeten übereinstimmen. Wenn beispielsweise "192.168.0.2" bereits verwendet wird, kann "192.168.0.2xx" nicht verwendet werden. Entsprechend kann "192.168.0.2" nicht verwendet werden, wenn "192.168.0.20" bereits verwendet wird.

❖ **NetBEUI**

① Auf **[NetBEUI]** und dann auf **[Suchen]** klicken.
Eine Liste der mit NetBEUI verwendbaren Geräte wird angezeigt.

② Auf das gewünschte Gerät und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

❒ NetBEUI kann unter Windows XP und Windows Server 2003 nicht verwendet werden.

❒ Alle Geräte, die auf einen Broadcast des Computers antworten, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Gerät zu arbeiten, auf **[Adresse spezifizieren]** klicken und dann die NetBEUI-Adresse eingeben. Überprüfen, ob die NetBEUI-Netzwerkadresse auf der Konfigurationsseite enthalten ist. Nähere Informationen zum Ausdrucken der Konfigurationsseite finden Sie im *Druckerhandbuch 2*. Die NetBEUI-adresse erscheint als "\\RNPxxxx\xxx" auf der Konfigurationsseite. Den Netzwerkpfadnamen des Geräts wie folgt eingeben: "%%Computername\Freigabename". Zu Beginn keine "\\" Zeichen sondern "%%" verwenden.

❒ Sie können keine Druckaufträge an die hinter einem Router angeschlossenen Geräte senden.

❖ **IPP**

① Auf **[IPP]** klicken.
Das Dialogfeld "IPP-Einstellungen" erscheint.

② Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Geräts entweder "http://IP-Adresse des Geräts/printer" oder "ipp://IP-Adresse des Geräts/printer" im Feld **[Drucker URL]** eingeben.
(Beispiel: Die IP-Adresse lautet 192.168.15.16)

```
http://192.168.15.16
/printer
ipp://192.168.15.16/
printer
```

③ Ggf. die Bezeichnungen eingeben, um die Geräte im Feld **[IPP-Anschlussbezeichnung]** zu unterscheiden. Eine Bezeichnung eingeben, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.
Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in **[Drucker URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

④ Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf **[Detaileinstellungen]** klicken und die erforderlichen Einstellungen konfigurieren.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

⑤ Auf **[OK]** klicken.

⑩ Sicherstellen, dass die Position des gewählten Geräts hinter [Anschluss:] angezeigt wird.

⑪ Ggf. den Anwendercode und den Standarddrucker konfigurieren.

❖ **Anwendercode**

Bei den Anwendercodes handelt es sich um achtstellige Codes, die es ermöglichen, die unter jedem Code erstellte Druckanzahl zu überwachen. Vor der Verwendung dieser Funktion muss der Netzwerkadministrator die Anwendercodes zuweisen und die Anwender darüber informieren, bevor diese den Druckertreiber installieren.
Nach einem der folgenden Verfahren einen Anwendercode zur Registrierung eingeben:

- Beim PCL 6/5e- oder PostScript 3-Druckertreiber geben Sie den Anwendercode auf der Registerkarte **[Statistik]** in den Druckereigenschaften ein.
- Beim RPCS™-Druckertreiber klicken Sie auf die Schaltfläche **[Druckerkonfiguration]** auf der Registerkarte **[Druckeinst.]** in den Druckereigenschaften. Klicken Sie auf **[Anwendercode]**. Ein Dialogfeld wird angezeigt. Geben Sie den Anwendercode in das Dialogfeld ein.

Hinweis

❒ Bei Verwendung des RPCS™-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me lässt sich der Anwendercode nach der Eingabe nicht mehr ändern. Um einen eingegebenen Anwendercode zu ändern, muss der Druckertreiber deinstalliert, neu installiert und dann ein neuer Anwendercode eingegeben werden.

Referenz

Weitere Informationen zu Anwendercodes finden Sie unter "Anwendercode (MFP)", *Handbuch Grundeinstellungen*.

❖ **Standarddrucker**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Standarddrucker]**, um den Drucker als Standarddrucker einzurichten.

12 Auf [Fertig stellen] klicken, um den Druckertreiber zu installieren.

13 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Änderung von SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen, wie etwa Proxy Server-Einstellungen oder IPP URL.

Hinweis

❒ Es gibt keine Einstellungen für NetBEUI.

1 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken, das verwendet werden soll. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Hinweis

❒ Unter Windows XP und Windows Server 2003 auf das Symbol des zu verwendenden Geräts im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** und dann auf **[Konfigurieren]** klicken. Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

- Für TCP/IP können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis

❒ Wenn Sie keine Einstellungen auf der Registerkarte **[Wiederaufnahme des Druckens/Paralleles Drucken]** vornehmen können, befolgen Sie den nachstehenden Ablauf.

① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** zu schließen.

② Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste klicken.

③ Auf **[Erweiterte Funktionseinstellungen]** klicken und dann das Kontrollkästchen für **[Wiederaufnahme des Druckens/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einstellen]** aktivieren.

④ Auf **[OK]** klicken, um das Dialogfeld **[Erweiterte Funktionseinstellungen]** zu schließen.

- Für IPP können Anwender-, Proxy- sowie Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

Optionen einrichten - PCL 6/5e und RPCS

Ist Ihr Gerät mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 ist zur Änderung der Druckereinstellungen die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Standardmäßig besitzen diese Rechte nur Administratoren und Hauptbenutzergruppen. Melden Sie sich bei der Einrichtung von Optionen mit der Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters an.

❒ Unter Windows NT 4.0 sind zur Änderung der Druckereinstellungen umfassende Zugriffsrechte erforderlich. Administratoren, Server-Operator, Druck-Operator und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte. Melden Sie sich zur Einrichtung von Optionen als Benutzer mit umfassenden Zugriffsrechten an.

Bei der Einrichtung von Optionen muss das Dialogfeld "Druckereigenschaften" über Windows aufgerufen werden. Optionen können nicht durch Aufrufen des Dialogfelds "Druckereigenschaften" aus einer Anwendung heraus eingerichtet werden.

PCL 6/5e-Druckertreiber

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 auf **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** klicken.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

4 **Auf die Registerkarte [Zubehör] klicken.**

5 **Die installierten Optionen im Bereich [Optionen] auswählen.**

6 **Auf [OK] klicken.**

RPCS™-Druckertreiber

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 auf **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** klicken.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

Hinweis

❒ Erscheint die Meldung "Installiertes Zubehör auf der Registerkarte **[Zubehör]** unter **[Druckerkonfiguration]**, die als Nächstes geöffnet wird, konfigurieren" auf **[OK]** klicken und dann mit Schritt **5** fortfahren.

4 **Auf die Registerkarte [Zubehör ändern] klicken.**

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me die Schaltfläche **[Druckerkonfiguration]** auf der Registerkarte **[Druckeinst.]** und dann die Schaltfläche **[Zubehör ändern]** anklicken.

5 **Die installierten Optionen in der Liste [Druckeroptionen wählen:] auswählen.**

6 **Auf [OK] klicken.**

7 **Auf [OK] klicken und die Druckereigenschaften schließen.**

PostScript 3-Druckertreiber installieren

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf bei der Installation des PostScript 3-Druckertreibers erläutert. Die tatsächlich durchzuführenden Schritte können je nach Betriebssystem variieren. Befolgen Sie die für Ihr System geeigneten Schritte.

Referenz

Nähere Informationen zur Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers siehe *PostScript 3-Ergänzung zur Bedienungsanleitung*.

Windows 95/98/Me - PostScript 3-Druckertreiber installieren

1 **Alle aktiven Anwendungen schließen.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Hinweis

❒ Der Druckertreiber wird in der gewählten Sprache installiert.

❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn Sie eine der folgenden Sprachen wählen: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi und Russian.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5 Auf [Weiter] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

7 Das verwendete Gerätemodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.

8 Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter] klicken.

9 Ggf. den Gerätenamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.

Hinweis

❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie das Gerät als Standarddrucker verwenden wollen.

10 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Windows 95/98/Me - Optionen einrichten

Ist Ihr Gerät mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

4 Auf die Registerkarte [Zubehör] klicken.

5 Die installierten Optionen im Bereich [Optionen] auswählen.

6 Auf [OK] klicken.

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Einschränkung

❒ Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zugriffsberechtigung eines Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Gerät unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** in den Druckereigenschaften zur Festlegung eines zusätzlichen Treibers (alternativen Treibers). Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 enthalten ist.

❒ Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:

- **Windows 95/98/Me:** \DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
- **Windows NT 4.0:** \DRIVERS\PS\NT4\(Sprache)\DISK1\

1 **Alle aktiven Anwendungen schließen.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.**

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Hinweis

❒ Der Druckertreiber wird in der gewählten Sprache installiert.

❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn Sie eine der folgenden Sprachen wählen: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi und Russian.

4 **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5 **Auf [Weiter] klicken.**

6 **Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter] klicken.**

Hinweis

❒ Unter Windows XP oder Windows Server 2003 auf **[Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist]** und dann auf **[Weiter]** klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckeranschlusses wird angezeigt.

7 **Das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckeranschluss aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.**

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

8 **Das verwendete Gerätemodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.**

9 **Ggf. den Gerätenamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.**

Hinweis

❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie das Gerät als Standarddrucker verwenden wollen.

10 **Angeben, ob das Gerät freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter] klicken.**

Referenz

Siehe *Netzwerkanleitung* für weitere Informationen zur Einrichtung und Verwendung des Geräts in einer Netzwerkumgebung.

11 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Optionen einrichten

Ist Ihr Gerät mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Standardmäßig besitzen diese Rechte nur Administratoren und Hauptbenutzergruppen. Melden Sie sich bei der Einrichtung von Optionen mit der Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters an.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 auf **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** klicken.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf die Schaltfläche **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

4 **Die Registerkarte [Geräteeinstellungen] anklicken.**

5 **Die installierten Optionen im Dialogfeld [Installierbare Optionen] auswählen.**

6 **Auf [OK] klicken.**

Windows NT 4.0 - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Einschränkung

❒ Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zugriffsberechtigung eines Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Wichtig

- ❒ Für die Installation des Druckertreibers ist die CD-ROM mit dem Betriebssystem Windows NT Server, Version 4.0 oder Windows NT Workstation erforderlich.
- ❒ Wir empfehlen, das Windows-Betriebssystem NT 4.0 vor Installation des Druckertreibers auf Service Pack 6 oder eine neuere Version zu aktualisieren. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Gerät unter Windows NT 4.0 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** im Dialogfeld "Druckereigenschaften" zur Festlegung eines zusätzlichen Treibers (alternativen Treibers). Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.
- ❒ Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:
  - **Windows 95/98/Me:** \DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Hinweis

- ❒ Der Druckertreiber wird in der gewählten Sprache installiert.
- ❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn Sie eine der folgenden Sprachen wählen: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi und Russian.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5 Nach Überprüfung, ob die Option [Arbeitsplatz] angewählt ist, auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckeranschlusses wird angezeigt.

6 Das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckeranschluss aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

7 Das verwendete Gerätemodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.

8 **Ggf. den Gerätenamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.**

Hinweis

❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie das Gerät als Standarddrucker verwenden wollen.

9 **Angeben, ob das Gerät freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter] klicken.**

Referenz

Siehe *Netzwerkanleitung* für weitere Informationen zur Einrichtung und Verwendung des Geräts in einer Netzwerkumgebung.

10 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Windows NT 4.0 - Optionen einrichten

Ist Ihr Gerät mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Standardmäßig besitzen diese Rechte nur Administratoren und Hauptbenutzergruppen. Melden Sie sich bei der Einrichtung von Optionen mit der Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters an.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

4 **Die Registerkarte [Geräteeinstellungen] anklicken.**

5 **Die installierten Optionen im Dialogfeld [Installierbare Optionen] auswählen.**

6 **Auf [OK] klicken.**

Bidirektionale Übertragung

Wenn die bidirektionale Übertragung aktiviert ist, werden Informationen, wie beispielsweise Papierformat und Papierlaufrichtung, automatisch zum Computer gesendet. Darüber hinaus lässt sich der Gerätestatus direkt am Computer abfragen.

- Die bidirektionale Übertragung wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn die bidirektionale Übertragung ausgeführt wird, können Gerätestatus und weitere Informationen durch Öffnen des Druckertreiberfensters abgefragt werden.

Zur Unterstützung der bidirektionalen Übertragung müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

❖ **Bei Anschluss an USB 2.0**

- Der Anschluss der USB 2.0-Schnittstelle und der USB-Anschluss des Computers sind mit Hilfe eines USB-Kabels verbunden (Windows 98 SE/Me/2000/XP, Windows Server 2003).

Hinweis

❒ Unter Windows 98 SE/Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS™-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS™-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an ein Netzwerk**

- Das Gerät muss auf bidirektionale Übertragung eingerichtet sein.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein.

Eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen muss neben den beiden oben erwähnten Voraussetzungen ebenfalls zutreffen.

- Der Anschluss für SmartDeviceMonitor und TCP/IP müssen verwendet werden.
- Der Standard-TCP/IP-Anschluss muss ohne Namensänderung verwendet werden (Windows 2000/XP, Windows Server 2003).
- Die unter Microsoft-TCP/IP-Druck spezifizierte IP-Adresse muss verwendet werden (Windows NT 4.0).
- Die IP-Adresse muss bei Verwendung des IPP-Protokolls in der Anschlussbezeichnung enthalten sein.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS™-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS™-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an IEEE 1394**

- Der Anschluss des optionalen IEEE 1394 Interface Boards und der IEEE 1394-Anschluss des Computers sind mit Hilfe eines Schnittstellenkabels miteinander verbunden (Windows Me/2000/XP, Windows Server 2003).

Hinweis

❒ Die Option **[SCSI-Druck (SBP-2)]** muss auf "Aktiv" und die Option **[Bidirektionaler SCSI-Druck]** muss auf "EIN" unter **[IEEE 1394]** auf der Registerkarte **[Schnittstelleneinst.]** in den Systemeinstell. des Geräts gesetzt sein.

❒ Unter Windows Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung für diesen Drucker aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS™-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS™-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels**

- Der Computer muss bidirektionale Übertragungen unterstützen.
- Das Gerät muss auf bidirektionale Übertragung eingerichtet sein.
- Der Parallelanschluss des Geräts und der Parallelanschluss des Computers müssen mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels verbunden sein, das die bidirektionale Übertragung unterstützt.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS™-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS™-Druckertreiber deaktiviert sein.

Mac OS - PostScript 3-Druckertreiber und Utilities installieren

Für das Drucken mit einem Macintosh ist es notwendig, einen Druckertreiber und eine PPD-Datei zu installieren.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte zur Installation eines Druckertreibers und einer PPD-Datei auf einem Macintosh ab der Systemversion OS 8.6 bis 9.2 oder Mac OS X Classic-Modus durch.

Hinweis

❒ Zur Installation unter Mac OS X (v10.1.x) siehe S.32 “Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren”.

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
2. **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**
3. **Auf den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner [PS Driver] doppelklicken.**
5. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
6. **Den Ordner [Disk 1] öffnen und dann auf das Installationsprogramm-Symbol klicken.**

   Das Installationsfenster für den PostScript 3-Druckertreiber wird angezeigt.
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**
8. **Auf [Erweiterungen] im [Systemordner] doppelklicken.**
9. **Auf [Printer Descriptions] doppelklicken.**
10. **Auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop doppelklicken.**
11. **Auf den Ordner [Printer Descriptions] im Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelklicken.**
12. **Auf [Disk 1] im Ordner mit der gewünschten Sprache doppelklicken.**
13. **Die PPD-Datei in den Ordner [Printer Descriptions] verschieben, der sich im Ordner [Erweiterungen] des [Systemordners] befindet.**
14. **Den Macintosh neu starten.**

PPD-Datei einrichten

Vorbereitung

Vor Durchführung folgender Schritte überprüfen, ob das Gerät an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist:

1. **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**
2. **Auf das Symbol [Adobe PS] klicken.**
3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] den Namen des gewünschten Geräts anklicken.**
4. **Auf [Setup] klicken.**
5. **Auf [PPD wählen...] klicken.**
6. **Die gewünschte Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) anklicken und dann auf [Wählen] klicken.**
7. **Auf [OK] klicken.**

   Damit ist die PPD-Datei eingerichtet und in der Liste neben dem Gerätenamen erscheint das Symbol **[Adobe PS]**. Als Nächstes dem auf S.31 "Optionen einrichten" beschriebenen Ablauf folgen, um die Optionseinstellungen vorzunehmen, oder das Dialogfeld **[Auswahl]** schließen.

Optionen einrichten

1. **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**
2. **Auf das Symbol [Adobe PS] klicken.**
3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] auf den Namen des gewünschten Geräts und dann auf [Setup] klicken.**
4. **Auf [Konfigurieren] klicken.**

   Eine Liste der Optionen wird angezeigt.
5. **Die einzurichtende Option und dann die geeignete Einstellung für diese Option wählen.**

   Hinweis

   ❒ Wird die gewünschte Option nicht angezeigt, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Überprüfen Sie den Namen der im Dialogfeld angezeigten PPD-Datei.
6. **Auf [OK] klicken.**

   Die Liste der Optionen wird geschlossen.
7. **Auf [OK] klicken.**
8. **Das Dialogfeld [Auswahl] schließen.**

Adobe Type Manager (ATM) installieren

Hinweis

❒ Schließen Sie vor der Installation alle aktiven Anwendungen. Führen Sie die Installation nach einem Neustart durch.

1. **Den Macintosh starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
3. **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelklicken.**
5. **Auf den Ordner [ATM] doppelklicken.**
6. **Auf das Symbol [ATM 4.6.2 installer] doppelklicken.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

8 **Den Macintosh neu starten.**

Hinweis

❒ Sie müssen den Computer neu starten. **[ATM]** wird erst nach einem Neustart vollständig installiert.

9 **Aus dem Apple-Menü die [Systemsteuerung] wählen und dann auf [ATM] klicken.**

10 **Das ATM-Kontrollfeld öffnen.**

Hinweis

❒ Weitere Informationen zur Installation siehe Benutzerhandbuch im ATM-Ordner.

Bildschirmschriften installieren

1 **Den Macintosh starten.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

3 **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**

4 **Auf den Ordner [Mac OS 8 and 9] doppelklicken.**

5 **Auf den Ordner [Fonts] doppelklicken.**

6 **Die zu installierenden Schriften in den Ordner [System] kopieren.**

Ein Bestätigungs-Dialogfeld wird angezeigt.

7 **Auf [OK] klicken.**

Die Schriften sind installiert.

8 **Den Macintosh neu starten.**

Referenz

Nähere Informationen zur Installation der Printer Utility for Mac siehe *PostScript 3 Ergänzung zur Bedienungsanleitung*.

Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Für das Drucken mit einem Macintosh ist es notwendig, eine PPD-Datei zu installieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine PPD-Datei unter Mac OS X auf dem Macintosh zu installieren.

Der Druckertreiber ist im Mac OS enthalten. Verwenden Sie zum Drucken unter Mac OS X v10.1.x den im Mac OS enthaltenen Druckertreiber.

Vorbereitung

Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

1 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

2 **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**

3 **Auf den Ordner [Mac OS X] doppelklicken.**

4 **Auf den Ordner [Mac OSX PPD Installer] und dann auf das Installationsprogramm-Symbol doppelklicken.**

5 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

PPD-Datei einrichten

1 **Das [Print Center] ausführen.**

2 **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**

Hinweis

❒ Aus dem ersten Popup-Menü **[AppleTalk]** wählen.

❒ Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.

3 **Die PPD-Datei für das verwendete Modell aus dem Popup-Menü [Druckermodell:] wählen.**

4 **Auf [Hinzufügen] klicken.**

Optionen einrichten

Einschränkung

❒ Aufgrund der Einschränkungen des Mac OS X Native-Modus können alle Einstellungen der Druckermerkmale vorgenommen werden, selbst wenn die erforderlichen Optionen nicht installiert sind. Überprüfen Sie daher vor dem Drucken, welche Optionen am Gerät installiert sind.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Schritte zur Installation des Druckertreibers bei Anschluss an USB erläutert. Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Vorbereitung

Stellen Sie vor dem Installationsbeginn sicher, dass alle Anwendungen geschlossen sind und der Computer derzeit keine Druckaufträge ausführt.

Windows 98 SE/Me - Druckertreiber bei Anschluss an USB installieren

Im nachstehenden Ablauf werden die Schritte anhand von Windows 98 SE erläutert. Unter Windows Me weicht der Ablauf möglicherweise geringfügig ab.

Wird das USB-Kabel zum ersten Mal angeschlossen, startet die "Plug & Play"-Funktion und das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]** wird angezeigt.

Sind Druckertreiber bereits installiert, wird "Plug & Play" angezeigt und der mittels USB-Kabel angeschlossene Drucker auf den USB-Anschluss umgeleitet und im Ordner **[Drucker]** hinzugefügt.

1 **Auf [Weiter] klicken.**

2 **Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen {Empfohlen}.] klicken und dann auf [Weiter] klicken.**

3 **Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] aktivieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

4 **Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, auf **[Verl.]** klicken.

❒ Zur Annullierung von Autostart die CD-ROM einlegen und dabei die **【Umschalttaste】** solange gedrückt halten, bis der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 **Entsprechend des verwendeten Betriebssystems das Verzeichnis wählen, in dem sich der Druckertreiber befindet, und dann auf [Weiter] klicken.**

Ist das Laufwerk D das CD-ROM-Laufwerk, wählen Sie das Verzeichnis "D:\DRIVERS\USBPRINT\WIN98ME".

6 Die Position des Druckertreibers überprüfen und auf [Weiter] klicken.

Die USB-Druckunterstützung wird installiert.

7 Auf [Fertig stellen] klicken.

8 Die "Plug & Play"-Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um die Druckertreiber zu installieren.

Hinweis

❒ Die Druckertreiber sind in folgenden Verzeichnissen auf der CD-ROM gespeichert:

- **PCL 6:** \DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- **PCL 5e:** \DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- **RPCS™:** \DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- **PostScript 3:** \DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

Nach Abschluss der Installation wird der Drucker mit auf "USB00n" umgeleiteten Anschluss im Systemordner **[Drucker]** angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Druckertreiber bei Anschluss an USB installieren

Einschränkung

❒ Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zustimmung des Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Wenn das USB-Kabel zum ersten Mal angeschlossen wird, erscheint das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und die USB-Druckunterstützung unter Windows 2000/XP wird automatisch installiert.

Sind Druckertreiber bereits installiert, wird "Plug & Play" angezeigt und der mittels USB-Kabel angeschlossene Drucker auf den USB-Anschluss umgeleitet und im Ordner **[Drucker]** *1 hinzugefügt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP kann selbst bei bereits installiertem Druckertreiber das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]** starten, wenn der Drucker zum ersten Mal mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird. In diesem Fall sollte der Druckertreiber mit Hilfe des folgenden Ablaufs installiert werden:

1 Den Druckertreiber entsprechend den Anweisungen installieren.

Hinweis

❒ Die Druckertreiber sind in folgenden Verzeichnissen auf der CD-ROM gespeichert:

- **PCL 6:** \DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

- **PCL 5e:** \DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **RPCS™:** \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **PostScript 3:** \DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

Nach Abschluss der Installation wird der Drucker mit auf "USB00n" umgeleiteten Anschluss im Systemordner **[Drucker]** *1 angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

*1 Unter Windows XP heißt dieser Systemordner **[Drucker und Faxgeräte]**.

Macintosh - Druckersymbol auf dem Desktop erstellen

Werden Gerät und Computer über USB 2.0 angeschlossen, muss ein Druckersymbol auf dem Desktop erstellt werden.

Einschränkung

❒ Im Mac OS X Native-Modus wird der Druckbetrieb bei Anschluss des Geräts an die USB-Schnittstelle deaktiviert.

1. **Auf [Desktop Printer Utility] im Ordner [AdobePS-Komponenten] doppelklicken.**
2. **Die Option [AdobePS] unter [Mit:] und [Drucker (USB)] unter [Desktop erstellen] auswählen und dann auf [OK] klicken.**
3. **Auf [Ändern] unter [USB-Druckerauswahl] klicken.**
4. **Auf das verwendete Gerätemodell unter [USB-Drucker auswählen:] und dann auf [OK] klicken.**
5. **Auf [Auto-Einrichten] in der [PostScript™ Druckerbeschreibungsdatei (PPD)] klicken.**
6. **Auf [Erstellen] klicken.**
7. **Den Gerätenamen eingeben und dann auf [Speichern] klicken.**

   Das Druckersymbol erscheint auf dem Desktop.
8. **Die Desktop Printer Utility schließen.**

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an IEEE 1394

Der Druckbetrieb mit dem optionalen 1394 Interface Board unter Verwendung einer SCSI-Druckeinrichtung ist unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 möglich.

Vorbereitung

Stellen Sie vor dem Installationsbeginn sicher, dass alle Anwendungen geschlossen sind und der Computer derzeit keine Druckaufträge ausführt.

Wichtig

❒ Während der Installation des Druckertreibers keine anderen Drucker einschalten, die am selben Bus angeschlossen sind, oder ein anderes IEEE 1394-Gerät anschließen.

❒ Entfernen Sie das IEEE 1394-Anschlusskabel vom Computer, bevor Sie mit der Deinstallation des Druckertreibers beginnen.

❒ Der SCSI-Druck muss über das Bedienfeld aktiviert werden. Siehe "Schnittstelleneinstellungen/IEEE 1394", *Netzwerkanleitung*.

❒ SCSI-Druck unter Verwendung des optionalen IEEE 1394 Interface Boards wird unter Windows 95/98/Me und Windows NT 4.0 nicht unterstützt. Wenn die "Plug & Play"-Funktion startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]** im Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]** oder **[Assistent für Gerätetreiber]**.

2

Hinweis

❒ Wenn unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 bei jedem Einschalten des Computers oder Einstecken des Anschlusskabels das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, weil die Druckfunktion, die den SCSI-Druckdienst verwendet, nicht installiert ist, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf S.37 "Geräteeinrichtung deaktivieren".

❒ Wenn Sie Daten von Ihrem Computer senden, während der Drucker Daten von einem anderen Client-Computer empfängt, werden Ihre Daten erst nach Beendigung des Druckauftrags vom anderen Client-Computer ausgedruckt.

❒ Wenn das über die 1394-Schnittstelle angeschlossene Gerät korrekt mit dem Computer verbunden ist, ändert sich die Symbolanzeige im Druckerfenster.

Windows 2000

Wichtig

❒ Unter Windows 2000 kann das optionale IEEE 1394 Interface Board nur in Verbindung mit dem Service Pack 1 oder höher verwendet werden. Ist das Service Pack nicht installiert, kann nur ein Gerät an den IEEE 1394-Bus angeschlossen werden, und ein Client kann nur dann auf das IEEE 1394 Interface Board zugreifen, wenn er über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.

Das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** wird angezeigt.

2 Auf [Weiter] klicken.

Die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" wird angezeigt.

3 Die Option [Andere Quellen für die Suche:] aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.

4 Wenn die Meldung "Suchen nach Treiberdateien" erscheint, die Kontrollkästchen [Andere Quellen für die Suche] und [Andere Quellen angeben] aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.

5 Die linke 【Umschalttaste】 drücken und dabei die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Die linke 【Umschalttaste】 solange gedrückt halten, bis der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

Falls Autostart ausgeführt wird, auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Verl.]** klicken.

6 **Auf [Durchsuchen] klicken.**

7 **Den zu installierenden Druckertreiber auswählen. Die Druckertreiber sind in folgenden Verzeichnissen gespeichert:**

- **PCL 6:** \DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **PCL 5e:** \DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **RPCS™:** \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **PostScript 3:** \DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

8 **Auf [Öffnen] klicken.**

9 **Auf [OK] klicken.**

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Gerätemodells erscheint.

10 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Hinweis

❒ Nach Abschluss der Installation wird der Druckertreiber mit auf "1394_00n" umgeleiteten Anschluss im Systemordner **[Drucker]** angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Windows XP und Windows Server 2003

1 **Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.**

Das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** wird angezeigt.

2 **Überprüfen, ob die Meldung "Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: (Druckername)" angezeigt wird, und dann auf [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] und dann auf [Weiter] klicken.**

Die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen." erscheint.

3 **Die Kontrollkästchen [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.] und [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:] aktivieren.**

4 **Den Druckertreiber unter Beachtung der Schritte 5 bis 10 des Ablaufs für Windows 2000 installieren.**

Hinweis

❒ Nach Abschluss der Installation wird der Drucker mit auf "1394_00n" umgeleiteten Anschluss im Systemordner **[Drucker und Faxgeräte]** angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Geräteeinrichtung deaktivieren

❖ **Startet der [Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware] jedes Mal nach Neustart des Computers oder nach Anschließen/Trennen des Kabels mit einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck nicht unterstützt, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:**

- Windows Me

① Überprüfen Sie, ob im Dialogfeld **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]** die Anzeige **[Windows hat folgende neue Hardware gefunden: IEEE SBP-2 Gerät]** erscheint, aktivieren Sie dann die Option **[Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]]** und klicken Sie schließlich auf **[Weiter]**.

② Wenn die Meldung "Windows konnte keine Software für dieses Gerät finden." angezeigt wird, auf **[Fertig stellen]** klicken.

❖ **Wenn Sie den Drucker nach Start des [Assistenten für das Suchen neuer Hardware] bei einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:**

- Windows 2000

① Sobald das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, auf die Schaltfläche **[Weiter]** klicken.

② Wenn das Dialogfeld "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" erscheint, auf **[Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]]** und dann auf **[Weiter]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Suche nach Treiberdateien" erscheint, alle Kontrollkästchen in der Liste **[Andere Quellen für die Suche.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter]** klicken.

④ Wenn die Anzeige "Treiberdateien - Suchergebnisse" erscheint, auf **[Gerät deaktivieren. Sie können die Treiberinstallation mit dem Hardware-Assistenten in der Systemsteuerung abschließen.]** und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

- Windows XP und Windows Server 2003

① Wenn im Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** die Meldung "Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: Unbekannt" angezeigt wird, auf **[Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)]** und dann auf **[Weiter]** klicken.

② Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen." angezeigt wird, alle Kontrollkästchen unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Die Software für folgendes Gerät wurde nicht gefunden.." angezeigt wird, auf **[OK]** klicken.

④ Wenn die Meldung "Hardwareinstallation nicht möglich" erscheint, das Kontrollkästchen **[Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen]** aktivieren und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

❖ **Startet der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] jedes Mal nach Neustart des Computers oder nach Anschießen/Trennen des Kabels mit einem Betriebssystem, das die Funktion "IP über 1394" nicht unterstützt, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:**

- Windows 2000

① Sobald das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, auf **[Weiter]** klicken.

② Wenn das Dialogfeld "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:" und "IP über 1394" erscheint, auf **[Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]]** und dann auf **[Weiter]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Suche nach Treiberdateien" erscheint, alle Kontrollkästchen in der Liste **[Andere Quellen für die Suche.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter]** klicken.

④ Wenn die Anzeige "Treiberdateien - Suchergebnisse" erscheint, auf **[Gerät deaktivieren. Sie können die Treiberinstallation mit dem Hardware-Assistenten in der Systemsteuerung abschließen.]** und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

SmartDeviceMonitor for Client/Admin installieren

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Softwareinstallation mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [SmartDeviceMonitor for Client/Admin] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 **Lesen Sie alle Punkte der Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie zuerst auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung] und dann auf [Weiter], wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind.**

6 **Sobald das Dialogfeld [Programm wählen] erscheint, das zu installierende Programm wählen.**

7 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Font Manager 2000 installieren

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Softwareinstallation mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Hinweis

❒ Der Font Manager 2000 wird in der englischen Version geliefert.

1 **Alle aktiven Anwendungen schließen.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.**

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Cestina (Tschechisch), Dansk (Dänisch), Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Magyar (Ungarisch), Nederlands (Niederländisch), Norsk (Norwegisch), Polski (Polnisch), Portugues (Portugiesisch), Russian (Russisch), Suomi (Finnisch), Svenska (Schwedisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 **Auf [Font Manager 2000] klicken.**

5 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Adobe PageMaker Version 6.0, 6.5 oder 7.0 verwenden

Wenn Sie das Gerät unter Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 mit Adobe PageMaker verwenden, muss die PPD-Datei in das PageMaker-Verzeichnis kopiert werden.

Die PPD-Datei ist die Datei mit der Erweiterung ".ppd", die sich im Ordner "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\" auf der CD-ROM befindet.

Das Unterverzeichnis **[WIN9X_ME]** im Verzeichnis **[PS]** ist für das Betriebssystem Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf der geeigneten Ebene für das von Ihnen verwendete Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis, "(Sprache)", kann durch den Namen der bevorzugten Sprache ersetzt werden.

Kopieren Sie die Datei mit der Erweiterung ".ppd" in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6.0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM6\RS-RC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6.5**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM65\RS-RC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM7\RS-RC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Bei Verwendung von PageMaker sind die über den Druckertreiber wählbaren optionalen Merkmale nicht aktiv. Das folgende Verfahren beschreibt, wie die optionalen Druckermerkmale aktiviert werden.

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Nehmen Sie im Feld **[Merkmale]** die erforderlichen Einstellungen vor.

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities

Im Lieferumfang des Geräts sind zwei CD-ROMs enthalten.

- Printer Drivers and Utilities
- Operating Instructions for Printer/Scanner

Die CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" wird hauptsächlich für die Druckerfunktionen dieses Geräts verwendet. In diesem Handbuch bezieht sich der Begriff "CD-ROM" sofern nicht anders vermerkt auf die CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

Druckertreiber

Zum Drucken ist die Installation eines Druckertreibers für Ihr Betriebssystem erforderlich. Folgende Treiber befinden sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities", die im Lieferumfang der Druckeroption für dieses Gerät enthalten ist.

Druckersprache	PCL 6	PCL 5e	RPCS™	PostScript 3
Windows 95 *1	√	√	√	√ *12
Windows 98 *2	√	√	√	√ *12
Windows Me *3	√	√	√	√ *12
Windows 2000 *4	√	√	√	√ *13
Windows XP *5	√	√	√	√ *13
Windows Server 2003 *6	√	√	√	√ *13
Windows NT 4.0 *7	√ *10	√ *10	√ *10	√ *11 *12
Mac OS *8				√ *12
Mac OS X *9				√ *14

*1 Microsoft-Betriebssystem Windows 95
*2 Microsoft-Betriebssystem Windows 98
*3 Microsoft Windows Millennium Edition
*4 Microsoft Windows 2000 Advanced Server
Microsoft Windows 2000 Server
Microsoft Windows 2000 Professional
*5 Microsoft Windows XP Professional
Microsoft Windows XP Home Edition
*6 Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition
Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition
Microsoft Windows Server 2003 Web Edition
*7 Microsoft-Betriebssystem Windows NT Server, Version 4.0, Microsoft-Betriebssystem Windows NT Workstation, Version 4.0 auf einem Computer mit x86-Prozessor.
*8 Die Versionen 8.6 bis 9.2 des Mac OS (Mac OS X Classic-Modus wird unterstützt.)
*9 Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version (Native-Modus)
*10 Service Pack 4 oder höher ist erforderlich.
*11 Service Pack 6 oder höher ist erforderlich.
*12 Die Adobe PostScript 3-Druckertreiber und PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*13 Die PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*14 Das Installationsprogramm für Adobe PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) ist auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.

❖ **PCL-Druckertreiber**

Zwei Arten der PCL-Druckertreiber - PCL 6 und PCL 5e - sind auf der CD-ROM enthalten, die sich im Lieferumfang dieses Geräts befindet. Diese Treiber erlauben dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Gerät zu kommunizieren. Wir empfehlen, vorzugsweise den PCL 6-Druckertreiber zu installieren.

Hinweis

❒ Für einige Anwendungen ist möglicherweise die Installation des PCL 5e-Druckertreibers erforderlich. In diesem Fall können Sie den PCL 5e-Druckertreiber installieren, ohne dass der PCL 6-Druckertreiber installiert werden muss.

Siehe S.17 "PCL 6/5e- und RPCS™Druckertreiber installieren".

❖ **RPCS™-Druckertreiber**

Die RPCS™-Druckertreiber befinden sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Geräts enthalten ist. Diese Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Gerät zu kommunizieren. Die voreingestellte Benutzeroberfläche wird zusätzlich zu der herkömmlichen zur Verfügung gestellt.

Siehe S.17 "PCL 6/5e- und RPCS™Druckertreiber installieren".

❖ **Adobe PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Dateien**

Die Adobe PostScript 3-Druckertreiber und die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Geräts enthalten ist. Diese Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Die PPD-Dateien ermöglichen dem Druckertreiber, die druckerspezifischen Funktionen zu aktivieren.

Siehe S.23 "PostScript 3-Druckertreiber installieren".

❖ **LAN-Faxtreiber**

Der LAN-Faxtreiber ist auf der mit diesem Gerät ausgelieferten CD-ROM enthalten. Mit diesem Treiber können die LAN-Faxfunktionen verwendet werden. Über diesen Treiber können LAN-Faxtreiber, Adressbuch und LAN-Faxdeckblatt-Editor installiert werden.

Software und Utilities

❖ **SmartDeviceMonitor for Admin**

Diese Utility ist für den Systemadministrator zur Verwaltung der Drucker im Netzwerk vorgesehen.

Referenz

Siehe Online-Hilfe im SmartDeviceMonitor for Admin für weitere Informationen zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Admin.

❖ **SmartDeviceMonitor for Client**

Diese Utility ist für Anwender zur Verwaltung der eigenen Druckaufträge im Netzwerk vorgesehen.

Referenz

Siehe Online-Hilfe im SmartDeviceMonitor for Client für weitere Informationen zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client.

❖ **Font Manager 2000**

Diese Utility unterstützt die Installation neuer Bildschirmschriften bzw. die Organisation und Verwaltung von bereits im System installierten Schriften.

❖ **1394 Utility**

Diese Utility ist für das IEEE 1394 Interface Board vorgesehen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Readme-Datei oder in dem im Lieferumfang des optionalen 1394 Interface Boards enthaltenen Handbuch.

❖ **USB Printing Support**

Diese Utility ist für die USB 2.0-Schnittstelle vorgesehen. Installieren Sie diese Utility, wenn Sie den USB-Anschluss eines Computers unter Windows 98 SE/Me verwenden wollen. Nähere Informationen zur Installation finden Sie auf S.33 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB".

❖ **Acrobat Reader**

Mit Hilfe dieser Utility können Sie Dateien im PDF-Format (Portable Document Format) lesen.

Hinweis

❒ Die Dokumentation zur Verwendung des Geräts ist im PDF-Format auf der CD-ROM enthalten. Siehe Online-Hilfe im Acrobat Reader für nähere Informationen zur Verwendung des Acrobat Readers.

❖ **Printer Utility for Mac**

Mit Hilfe dieser Utility können Anwender sowohl ihre Drucker verwalten als auch verschiedene Fonts herunterladen und verwalten. Nähere Informationen zu dieser Utility finden Sie in der *PostScript 3 Ergänzung zur Bedienungsanleitung*, die als PDF-Datei auf der CD-ROM "Operating Instructions for Printer/Scanner" zur Verfügung gestellt wird.

Wichtig

❒ Software und Utilities müssen deinstalliert werden, bevor Windows auf eine neuere Version aufgerüstet wird. Nach Aktualisierung von Windows sind Software und Utilities neu zu installieren.

INDEX

1394 Utility, 44

A

Acrobat Reader, 44
Anschluss
Ethernet Board, 6
IEEE 1394 Interface Board, 6
Parallelschnittstelle, 6
USB Board, 6
ATM
Macintosh, installieren, 31

B

Bedienfeld, 3, 4
Benutzerdefiniertes Papierformat, 10
Drucken, Bypass-Einzug, 8
Bidirektionale Übertragung, 28
Bildschirmschriften
Macintosh, installieren, 32
Bypass-Einzug, 8

C

CD-ROM, 42

D

Dickes Papier
Drucken, Bypass-Einzug, 11
Display, 4
Druckertreiber
Autostart, 14
Express-Installation, 15
installieren, IEEE 1394-Anschluss, 35
installieren, USB-Anschluss, 33
PCL 5e, 42
PCL 6, 42
PostScript 3, 42
RPCS, 42

E

Express-Installation, 15

F

Font Manager 2000, 44
installieren, 40

I

IEEE 1394-Anschluss
installieren, Druckertreiber, 35
IP über 1394, 35

M

Macintosh
ATM, installieren, 31
Bildschirmschriften, installieren, 32
Mac OS
PostScript 3, installieren, 30
Mac OS X
PostScript 3, installieren, 32

O

OHP-Folien
Drucken, Bypass-Einzug, 11

P

PageMaker, 40
PCL, 43
PCL 5e
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 17
Windows 95/98/Me, installieren, 17
Windows NT 4.0, installieren, 17
PCL 6
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 17
Windows 95/98/Me, installieren, 17
Windows NT 4.0, installieren, 17
PostScript 3, 43
Mac OS, installieren, 30
Mac OS X, installieren, 32
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 25
Windows 95/98/Me, installieren, 23
Windows NT 4.0, installieren, 26
Printer Utility for Mac, 44

R

RPCS, 43
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 17
Windows 95/98/Me, installieren, 17
Windows NT 4.0, installieren, 17

S

SCSI-Druck, 35
SmartDeviceMonitor for Admin, 39, 43
SmartDeviceMonitor for Client, 39, 43
Software
Express-Installation, 15

U

USB-Anschluss
Druckertreiber, installieren, 33
USB Printing Support, 44

W

Windows 2000/XP und Windows Server 2003
PCL 5e, installieren, 17
PCL 6, installieren, 17
PostScript 3, installieren, 25
RPCS, installieren, 17
Windows 95/98/Me
PCL 5e, installieren, 17
PCL 6, installieren, 17
PostScript 3, installieren, 23
RPCS, installieren, 17
Windows NT 4.0
PCL 5e, installieren, 17
PCL 6, installieren, 17
PostScript 3, installieren, 26
RPCS, installieren, 17

MEMO

CE

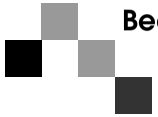
Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und ergänzender Richtlinien sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und ergänzender Richtlinien.”

Achtung:

Zur Funkentstörung müssen Netzwerkanschlusskabel mit Ferritkernen verwendet werden.

Copyright © 2004



Bedienungsanleitung Druckerhandbuch 1

Printed in The Netherlands
GR (D) B683-8501